

Hausaufgaben in Psychotherapie

Strategien und Materialien für die Praxis

Bearbeitet von
Dr. rer. Nat. Lydia Fehm, Sylvia Helbig

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 197 S. Paperback
ISBN 978 3 8017 2046 9
Format (B x L): 21 x 29,7 cm
Gewicht: 618 g

[Weitere Fachgebiete > Psychologie > Psychotherapie / Klinische Psychologie](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Warum ein Buch zu Hausaufgaben?	7
TEIL I: Hausaufgaben in der ambulanten Psychotherapie – Theoretische Grundlagen und empirische Befunde	11
Kapitel 1: Zur Bedeutung psychotherapeutischer Hausaufgaben – Begriffe und Grundlagen	13
1.1 Therapeutische Anweisung oder Eigentherapie? – Zum Begriff „Hausaufgabe“ im therapeutischen Kontext	13
1.2 Warum überhaupt Hausaufgaben in der Psychotherapie? – Wirkmechanismen von Hausaufgaben	14
1.3 Ziele von Hausaufgaben	16
1.4 Arten von Hausaufgaben	17
1.5 Können Hausaufgaben schaden? Eine Diskussion der Kontraindikationen des Hausaufgaben-Einsatzes	21
Kapitel 2: Der Einsatz von Hausaufgaben in der Psychotherapie – Empirische Befunde	23
2.1 Bedeutsamkeit von Hausaufgaben in Forschung und klinischer Praxis	23
2.2 Führt der Einsatz von Hausaufgaben zu besseren Therapieergebnissen? Zusammenhang zwischen Hausaufgaben und Behandlungsergebnis	24
2.3 Führt die Erledigung von Hausaufgaben zu besseren Therapieergebnissen? Zusammenhang zwischen Adhärenz und Behandlungserfolg	26
2.4 Wie können Hausaufgaben möglichst effektiv genutzt werden? Empirische Ergebnisse zur Steigerung der Hausaufgaben-Adhärenz	28
2.4.1 Befunde zur Adhärenz bei Hausaufgabenvereinbarungen	28
2.4.2 Adhärenz steigern: Eine theoretische Konzeption zur Hausaufgaben-Adhärenz	31
2.4.3 Korrelate der Aufgabenerledigung	32
Zusammenfassung von Teil I: Theoretische Fundierung des Einsatzes von Hausaufgaben in der Psychotherapie	35
TEIL II: Hausaufgaben effektiv einsetzen – Empfehlungen für die Praxis	37
Kapitel 3: Hausaufgaben im therapeutischen Prozess	39
3.1 Die eigene Einstellung zu Hausaufgaben in der Therapie klären	39
3.2 Hausaufgaben im Therapieverlauf	40
3.2.1 Hausaufgaben als therapeutische Strategie	40
3.2.2 Hausaufgaben als therapeutische Technik einführen	41
3.2.3 Hausaufgaben als Therapiebaustein etablieren	43

Kapitel 4: Konkrete Hausaufgaben vergeben und besprechen	45
4.1 Entwicklung von Hausaufgaben	46
4.2 Vergabe von Aufgaben	47
4.3 Annahme der Aufgabe durch den Patienten	49
4.4 Erledigung der Aufgabe zwischen den Sitzungen	51
4.5 Nachbesprechung der Aufgabe	52
4.6 Verstärkung für die (teilweise) Aufgabenerledigung	55
4.7 Auswertung der Aufgabe und Integration der Ergebnisse in den Therapieverlauf	55
 Kapitel 5: Individuelle Anpassungen	 58
 Zusammenfassung von Teil II: Hausaufgaben effektiv einsetzen	 59
 TEIL III: Materialiensammlung	 61
 Literatur	 187
 Anhang	 191
Empfehlungen für bibliotherapeutische Materialien	193
Auflistung der Arbeitsblätter nach Symptombereichen	195

CD-ROM

Die CD-ROM enthält PDF-Dateien von den Materialien, die in Teil III des Buches abgedruckt sind. Die PDF-Dateien können mit dem Programm Acrobat® Reader (eine kostenlose Version ist unter www.adobe.com/products/acrobat erhältlich) gelesen und ausgedruckt werden.